

# Protokollauszug

## aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow vom 14.12.2021

---

### **Top 5 Bericht des Bürgermeisters**

- Die gemeindeeigenen Wohnungen im Seehagen 40 und 42 sind alle belegt.
- Es gibt keine neuen Erkenntnisse zum Stand der Kreisstraße K 18 Ortsdurchfahrt Warnow.
- K 18 Großenhof  
Die Planung wird durch den Landkreis vorangetrieben. In diesem Zusammenhang müssen Bushaltestellen in der Ortslage barrierefrei gestaltet werden. Förderanträge sollen gestellt werden. Als Baudatum ist 2023 vorgesehen.
- Förderverein FFW Warnow  
Die Vorstandssitzung hat stattgefunden. Weitere Vorgehensweise durch Vorsitzenden W. Wieggrebe. Die Satzung liegt jetzt beim Notar.
- B-Plan Nr. 5 Warnow  
Der Satzungsbeschluss ist fertig und könnte gefasst werden. Vor Beschlussfassung ist es jedoch zwingend notwendig, ein nochmaliges Treffen mit den 5 privaten Grundstückseigentümern zu vereinbaren, um die finanzielle Beteiligung der Privatgrundstücke zu klären.
- Erdung Sirenen  
Die Sirenen in Warnow und Bössow müssen Blitzschutz erhalten. Maßnahmen sind für dieses Jahr vorgesehen. Hier ist bisher nichts erfolgt. Das Ordnungsamt soll hier aktiv werden.
- Regenrückhaltebecken Warnow Meierberg und Schulsteig  
Die notwendigen Arbeiten sind erfolgt – am Meierberg muss der Aushub noch entsorgt werden.
- Gasversorgung  
Verlegung in Dorfstraße und einen Teil Häuslerberg erfolgt. Die Restarbeiten im Seehagen und Häuslerberg erfolgen 2022.
- Umbau Straßenbeleuchtung Warnow auf LED  
Um die Forderungen des Fördermittelgebers zu erfüllen, müssen umfangreiche planerische Vorleistungen erbracht werden. Aus diesem Grunde wurde Ing.-Büro Möller mit ins Boot geholt. Zur Zeit erfolgt Kostenermittlung und Erstellung des Fördermittelantrages, der dann der Stadt übergeben wird und durch die Stadt für die Gemeinde gestellt wird.
- eventueller Standort für Feuerwehrgarage  
Beim geplanten Standort der Feuerwehrgarage liegt die Hauptwasserleitung im

Weg. Eine Verlegung durch den Zweckverband kostet zwischen 15 - 20.000 €. Ein neuer Standort muss gesucht werden.

Herr Behnke schlägt vor, den geplanten Bau zu drehen und weiter vorzuziehen. Dann müsste es passen.

Herr Kacprzyk teilt mit, dass dieser Vorschlag Herrn Holst, MA Bauamt, mitgeteilt werden soll, damit weitere Absprachen mit dem Planer erfolgen können.

- Winterdienst

Die Absicherung des Winterdienstes erfolgt durch die Fa. Neubauer.

- Fällung von 2 Bäumen in Bössow

Aus Gründen der Verkehrssicherung wurden in Bössow eine Linde und eine Kastanie gefällt.

- Abgang von einer Pappel (Pappelallee Thorstorf) bei Sturm

Die Pappelallee ist durch einen Baumgutachter besichtigt worden. Die Pappelallee befindet sich in einem schlechten Zustand. Fast alle Bäume sind abgängig. Ein Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises muss vereinbart werden.

Sollten hier alle Pappeln gefällt werden müssen, wird vorgeschlagen, eine Ersatzpflanzung ebenfalls mit Pyramidenpappeln vorzunehmen.

Der Bürgermeister wurde informiert, dass es hierzu ein Fördermittelprogramm „Alleenschutz“ gibt, dies möchte die Gemeinde dafür in Anspruch nehmen.

Herr S. Karge empfiehlt zu prüfen, ob derartige Pappeln noch zukunftsfähig sind.

Der BM entgegnet, dass es letztlich auch vorgeschrieben wird, was zu pflanzen ist.

- B-Plan Nr. 6 Großenhof

Die Genehmigung der Raumordnung liegt vor.

- Weihnachtsbetreuung Kinder und Rentner

Danke an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Warnow und die weiteren engagierten Bürger (U. Peters, U. Esche, U. Henning, B. Flemming, J. Miltz, N. und S. Behnke) für die Weihnachtsüberraschung der Kinder in den Ortsteilen.

Durch die Rentnerbetreuer (M. Andersson, U. Wieggrebe und I. Brinke) werden Präsente für die Rentner vorbereitet. Diese sollen bis Weihnachten verteilt werden.

Die Verteilung der Präsente wird durch folgende Personen nach Ortsteilen übernommen:

U. Karge - Thorstorf

U. Müller - Bössow

B. Lüth - Großenhof

L. Kacprzyk - Warnow

Die Feuerwehr informiert, dass diverse Geschenktüten nach der Weihnachtsaktion übrig geblieben sind.

In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, dass die restlichen Tüten der TAFEL gespendet werden. (wird durch J. Peters veranlasst)

- Gemeindeübergreifender Radwegeausbau des Amtes GVM-Land und des Amtes Klützer Winkel

Herr Bremer, MA des Bauamtes der Stadtverwaltung erläutert anhand von Kartenmaterial das vorliegende Radwegekonzept. Ausbaulängen (34 km) und Kosten werden dargelegt. Hauptziel ist, die kleinen Gemeinden untereinander, aber auch mit Grevesmühlen zu verbinden.

Auf Initiative der Gemeinde Hohenkirchen soll ein Konzept und ein Fördermittelelantrag zum gemeindeübergreifenden Radwegeausbau gestellt werden. Federführend ist die Gemeinde Hohenkirchen (J. van Leeuwen und das Amt Klützer Winkel). Die Kostenschätzung erfolgte durch das Ing.-Büro Möller (siehe Anlagen).

Die Gemeinde Warnow betrifft zur Zeit der Lückenschluss von den Spurplatten Bössow bis zur Gemeindegrenze nach Wohlenberg und von der Bushaltestelle Thorstorf (Kreisstraße K18) nach Parin. Das wären 1,8 km mit geschätzten Kosten von 573.000 € (bei noch nicht bekannter Förderung von ? %). Die Gemeindevertretung hält das für ein sehr gutes Projekt.

Durch die Gemeindevertretung und die anwesenden Bürger wurde, unabhängig von bis dahin getätigten Absprachen, eine Prioritätenliste erstellt:

1. Lückenschluss von Gemeindegrenze Wohlenberg nach Bössow
2. Weg von Großenhof bis zur Kreuzung nach Bössow
3. K 18 Warnow - Großenhof
4. Weg von Thorstorf nach Parin

Für die geplanten Abschnitte der Radwege sind auch Abstellmöglichkeiten an Haltestellen für Fahrräder vorgesehen, so z. B. in Thorstorf und in Bössow an der Kirche.